Aufgabe 3: Hex-Max

Teilnahme-ID: 63175

Bearbeiter/-in dieser Aufgabe: Lars Noack

13. April 2022

Inhaltsverzeichnis

1	Lösungsidee 1		
	1.1	Vereinfachungen und Regeln	
	1.2	Das finden der Einzelnen Umlegungen	
	1.3	Die größte Zahl mit unendlich Umlegungen	
	1.4	Die Zahl verringern bis es passt	
	1.5	Mit den übrigen Zügen die Zahl wenn möglich erhöhen	
2	Umsetzung		
	2.1	Generelles	
	2.2	R und A einer Zahl	
	2.3	größte Zahl ohne Zuglimit	
	2.4	Die Zahl verringern bis es passt	
	2.5	Die übrigen Züge nutzen	
3	Laufzeitanalyse 5		
	3.1	größte Zahl ohne Zuglimit	
	3.2	Die Zahl verringern bis es passt	
	3.3	Die übrigen Züge nutzen	
	3.4	praktische Laufzeit	
4	Beispiele 5		
	4.1	Winzig	
	4.2	Immer noch klein	
	4.3	nicht groß	
	4.4	ein bischen groß	
	4.5	immer noch groß	
	4.6	O.o	
5	Quellcode 7		
-	-	Berechnet die zwischenzüge der Spagetticode tut mir leid	

1 Lösungsidee

Da ich sehr viel Zeit für die Bohnusaufgabe verwendet habe, für die mir die Zeit aufgrund von der Schule ausgieng, ist diese Lößung pottentiell nicht ganz ausgereift.

1.1 Vereinfachungen und Regeln

Um meine Lößung zu verstehen ist es wichtig zuerst ein paar Regeln zu etablieren, die Beschreiben wann eine potentielle Lößung richtig sein kann. Da dies einfacher mit Streichhölzern wie mit Sieben-Segment-Anzeigen ist, gehen wir gedanklich davon aus und etablieren die Regel, dass sich die Länge der gegebenen Zahl nicht ändern darf. Dies ist der Fall, da man nicht einfach neue Anzeigen kaufen kann um die Zahl länger zu machen, und nicht einfach Anzeigen nicht nutzen kann, da die Zahl dann kleiner werden würde als ohne überhaupt einen Zug zu machen.

Jetzt ist es wichtig zu beschreiben, was überhaupt ein Zug ist. Ein Zug ist das verschieben eines Streichholzes. Man kann dies aber auch so formulieren, dass man ein Streichholz weglegt, und es wieder hin legt. Dies klingt wie das gleiche, was es aber nicht ist. Definiert ist nämlich nur dass man das Streichholz wieder zurücklegt, und nicht wann. Das heißt man kann eine Ziffer zu einer anderen umwandeln in dem man 2 Streichhölzer wegnimmt. Dann kann man einfach zu anderen Ziffern gehen und diese auch nach belieben umwandeln. Am Ende muss man nur so viele Weggenommen haben, wie man auch Welche hingelegt hat.

Die Anzahl der Weggenommenen Streichhölzer kürze ich zur vereinfachung mit R^1 ab, die Anzahl der Hinzugefügten mit A^2 . m ist die Maximalzahl an Umlegungen bzw. an Zügen und z ist die Zahl an tatsächlich gebrauchten Zügen.

Wenn man schauen will ob ein Ergebniss überhaupt mit beliebigen Umlegungen erreicht werden kann vergleicht man A und R. Wenn beide gleich sind, kann das Ergebniss erreicht werden, sonst nicht. Will man die Anzahl an tatsächlich verbrauchten Zügen wissen gilt z = R = A. Ist z > m kann dieses Ergebniss auch nicht erreicht werden, da zu wenig Züge vorhanden sind.

Zusammengefasst gilt

- 1. Die Zahl an 'Streichhölzer' die weggenommen wurde ist R.
- 2. Die Zahl an 'Streichhölzer' die hinzugefügt wurden ist A.
- 3. Die Anzahl an Zügen z ist z = max(A, R).
- 4. Wenn $A \neq R$ dann ist die Lösung nich möglich.
- 5. Wenn z > m dann ist die Lösung auch nicht möglich.

1.2 Das finden der Einzelnen Umlegungen

In der Aufgabenstellung steht dies: 'Das Programm soll nach jeder Umlegung den Zwischenstand, also die aktuelle Belegung der Positionen ausgeben'. Ich bekomme aber lediglich die größte³ Zahl ohne die Zwischenschritte, was dem geschuldet ist dass ich die 'Streichhölzer' zwischenspeichere und nutze wenn ich will. Die Zwischenschritte zu berechnen ist aber vergleichsweise einfach machbar. Man vergleicht jedes Segment bei jeweils der Startzahl und dem Ergebnis. Wenn dieses Segment verändert wurde merkt man sich das Segment und ob das Segment an oder aus gemacht wurde. Dann schaut man weiter bis man ein Segment gefunden hat, bei dem es statt an, aus gemacht wurde oder anders herum. Dann kann man von der Startzahl die Erste Umlegung bei diesen beiden Segmenten machen. Dies macht man so oft lang, bis man bei dem Ergebniss angekommen ist⁴.

1.3 Die größte Zahl mit unendlich Umlegungen

Wenn ich die größtmögliche Zahl mit unendlichen Umlegungen finde, muss ich diese weniger verändern. Bei dem 5. Beispiel muss ich z.B statt von 0 auf 1369 Züge von 1425 auf 1369 Züge kommen. Dies ist einfacher. Aber wie bekomme ich die größstmögliche Zahl. Um es kurz zu fassen zähle ich die Segmente die bei der gegebenen Zahlenkombination an sind. Dann setzte ich von der vordersten Stelle zur hintersten auf die größtmöglichte Zahl. Ausgeschlossen sind alle Zahlen die es verhindern würden, dass die vorhin gezählte Anzahl an Segmenten an ist. Man kann nämlich pro Ziffer höchstens 7 Segmente an machen⁵. Pro Ziffer muss man aber auch mindestens 2 Segmente an machen⁶.

¹number of removed matches

²number of addet matches

 $^{^3}$ vermutlich größte

⁴man sollte diese Zwischenergebnisse natürlich auch ausgeben

 $^{^{6}1}$

1.4 Die Zahl verringern bis es passt

Das anpassen der größten Zahl mit unendlich Umlegungen mach ich iterativ. Hier beschreibe ich eine iteration, die ich dann wiederhole bis ich nicht mehr zu viele Umlegungen mache.

Ich gehe hier von der kleinsten Stelle zur größten Stelle, da ich den Wert der Zahl so wenig wie möglich verändern will. Bei jeder Ziffer gehe ich dann jede mögliche neue Ziffer durch i. Also alle Zahlen ab 15 bis 0. i ist die Zahl in die ich die Ziffer ändern könnte. Bei jedem neuen i schaue ich dann, ob sich die Umlegungen verringern würde, und ob sich die Tendenz zu A oder R sich nicht verstärkt⁷. Ist dies der Fall, dan setze ich die Ziffer auf i und beende diese eine Iteration. Wenn die nicht der fall ist, dann gehe zum nächsten i oder ggf. zur nächsten Ziffer.

1.5 Mit den übrigen Zügen die Zahl wenn möglich erhöhen

Das iterative herangehen von oben hat das Problem, dass die Züge meist nicht voll ausgeschöpft werden. Dies ist zwar explitzit laut der Aufgabenstellung erlaubt, jedoch gibt es oft Situationen, bei denen man mit der Ausschöpfung aller Züge noch das Ergebnis erhöhen kann. Um das auszuschliesen nutze ich brute force.

Simples Konzept. Ich schaue bei jeder Ziffer, bei den großen startend, ob ich diese erhöhen kann, speicher die Differenz zwischen A und R. Dann geh ich zu anderen ziffern und schaue ob ich diese erhöhen kann, so dass dieselbe Differnz * -1 einer der gespeicherten Differenzen entspricht. Wenn ändere ich dies.

Somit habe ich die Lößung.

2 Umsetzung

2.1 Generelles

Um R und A überhaupt bekommen zu können, muss ich zuerst die anordnungen für alle 16 ziffern speichern. Dies mach ich in einem bool-array der länge 7. True heißt, das Segment ist an, False heißt es ist aus. Dieses bool-array speicher ich in einer weiteren liste der Länge 16.

Es gibt $15^2 = 225$ Möglichkeiten den Wert einer Ziffer in einen anderen umzuwandeln. Da ich häufig R und A brauche, welches aus dieser Situation entsteht speicher ich das in einer zweideminsionalen Liste ab. Dann kann ich diese werte so bekommen: changeHex[from][to][add/remove]

2.2 R und A einer Zahl

Hier geht es nicht um eine Ziffer wie 0xF sondern um eine ganze Zahl wie 0xEE4. R und A dort rauszufinden ist sehr einfach. Ich gehe mi einem for loop über jede ziffer und summiere A und R aus changeHex aufeinander.

2.3 größte Zahl ohne Zuglimit

Hier wird es erst interessant. Als erstes brauch ich die maximale Anzahl maxSeg und die minnimale Anzahl minSeg an Segmenten die an sind pro Ziffer. Dies wäre 2 und 7. Dann brauch ich auch noch die Anzahl an Segmenten die an sind in der gesammten gegebenen Zahl. Dies nenne ich $leftovers^8$. Dann initialisiere ich eine leere Liste hex die die neue Zahl speichern wird. Dann starte ich ein for loop der die länge der ursprünglichen hex zahl n läuft. Die Anzahl an noch zu füllenden ziffern ist i. Wenn eine Zahl gefunden worde, die funktioniert, wird diese zu hex hinzugefügt und von leftovers wird die Anzahl an Segmenten der neuen Zahl abgezogen. Um die Zahl zu finden wird bei 15 gestartet und runtegezählt bis eine Zahl valid ist. Eine Zahl ist valid, wenn $minSeg \leq leftovers: i \leq maxSeg$.

```
1: hex = []
2: leftovers = givenSegmentAmmount
3: for leftoverDigits = givenHexLen, ..., 0 do
4: for i = 15, ..., 0 do
5: SegmentsPerDigit = (leftovers - Segments[i]) / leftoverDigits
6: if minSeg \leq SegmentsPerDigit \leq maxSeg then
```

 $^{^7\}mathrm{Die}$ Tendenz kann durch den iterativen Prozess entstehen

⁸wird gleich klar warum

```
7: hex.append(i)
8: end if
9: end for
10: end for
```

2.4 Die Zahl verringern bis es passt

Die in Lösungsidee erwähnte Schleife Realisiere ich mit einer while Schleife mit oben genannten bedingungen. Dann iteriere ich mit einem for loop über die Zahl und breche aus dem loop wenn ich etwas geändert habe. Dann schaue ich mit einer for schleife alle möglichen änderungen an, und ob ich die Änderung nehmen sollte, wenn nicht rufe ich continue auf.

Dies mach ich zuerst daran fest, ob die neue tendenz die alte mehr in eine Richtung drückt⁹. Wenn ja dann kann ich dies nicht nehmen. Dannach mus nur die änderung weniger Züge brauchen als die alte, dann nehme ich diese.

```
1: while currentNeededMoves > maxMoves || adds != removes do
       for i = lenHex \dots 0 do
2:
3:
          changed = False
          prevTendence = adds - removes
4:
          for toDigit = 15...0 do
5:
              newTendence = newAdds - newRemoves
6:
              if tendence < 0 and newTendence < tendence then
7:
8:
              else if tendence > 0 and newTendence > tendence then
9:
10:
                 continue
              end if
11:
              {f if} \ {
m oldMoves} > {
m newMoves} \ {f then}
12:
13:
                 hex[i] = toDigit
                 changed = True
14:
                 break
15:
              end if
16:
17:
          end for
          if changed then
18:
              break
19:
          end if
20:
       end for
21:
22: end while
```

2.5 Die übrigen Züge nutzen

Nochmal eine kleine Zusammenfassung was ich will. Ich will die Zahl mit meinen übrigen Umlegungen möglichst stark vergrößen. Deshalb fang ich bei den vorderen Stellen an und arbeite mich nach hinten vor, bis keine Züge mehr übrig sind, oder alle Ziffern angeschaut worden sind.

Bei jeder iteration erstelle ich ein dictionary/hash list in dem die Tendenz von jeder Änderung gespeichert wird.

Wenn alles gespeichert gehe ich mit einem ähnlichen for loop, wie der aller erste ab der jetzigen Stelle jede weitere Stelle durch. Dann lass ich so ein for loop wie bei dem auffüllen des dictionarys laufen, bis ich eine änderung gefunden habe, die die Tendenz hat wie -1 * eine aus dem dictionary. Finde ich keine geh ich zur nächsten Stelle.

```
1: for i = 0 \dots lenHex do
      digit1 = hex[i]
      possibleChange = \{\}
3:
      for possibility = 15 \dots digit1 + 1 do
4:
         possibilityTendence = possibilityAdd - possibilityRemove
5:
6:
         if possibilityTendence not in possibleChange then
             possibleChange[possibilityTendence] = posibility
7:
         end if ⊳ Da ich von groß nach klein Zähle, sind in possibleChange immer die größten Werte
8:
      end for
9:
```

 $^{^9}$ Zeile 7 - 11

```
for j = i + 1 \dots lenHex do
10:
          foundChange = False
11:
          for possibility = 15...0 do
12:
              possibility Tendence = possibility Add - possibility Remove
13:
              if possibilityTendence * -1 in possibleChange then
14:
                 foundChange = True
15:
                 hex[i] = possibleChange[possibilityTendence * -1]
16:
                 hex[j] = possibility
17:
                 break
18:
              end if
19:
          end for
20:
          if foundChange then
21:
              break
22:
          end if
23:
       end for
24:
       if noMovesLeft then
25:
26:
          break
27:
       end if
28: end for
```

3 Laufzeitanalyse

3.1 größte Zahl ohne Zuglimit

Diese komplexität ist linear. O(n). Der Grund dafür ist, dass der äußere loop n mal lauft und in dem loop meist 1 mal oder manchmal mehr als 1 mal. Das mehr als 1 mal ist aber unabhängig von n

3.2 Die Zahl verringern bis es passt

Die theorethische Laufzeitanalyse hierfür ist schwer und sinnlos. Erstens ist das nicht von n abhängig sondern eher von m. Dies aber auch nicht, da es eigentlich von $zuegeBeiOhneZuglimit-m \leq 0$ abhängig ist und auf diese Art wird es immer komplexer. Es ist aber meines erachtens nicht wichtig, da es zwar sehr nah ans Ziel herankommt, aber erst der nächste Schritt, der in jedem Beispiel länger braucht, das Ziel erreicht wird.

3.3 Die übrigen Züge nutzen

Diese Laufzeit sieht ganz anders aus natürlich gibt es dort immer noch das zufallselement, wie bei den anderen, aber hier spielt das nur eine kleine Rolle, die vernachlässigbar ist.

Die äuserste Schleife läuft n mal wobei n hier wieder die Länge der Zahl ist. In dieser läuft eine Schleife 16 mal was eine Komplexität von O(16n) was gleichzusetzen mit O(n) ist. In der äußeren Schleife ist noch eine schleife die n-i läuft. i ist hierbei die jeweilige Iteration. Wenn man dass von vorhin mit dem Kombiniert und die Formel für die Summe aller Integer 10 hinzuzieht kommt man auf $n^2 - n(n+1)/2$. Dies kann als $\frac{n^2-n}{2}$. Wir können sowol das -n als auch das /2 vernachlässigen, was am Ende die Laufzeit $O(n^2)$ ergibt.

3.4 praktische Laufzeit

4 Beispiele

Ersteinmal vorab, ich habe alle Beispiele gemacht. Um aber alle Zwischenbeispiele darzustellen, muss ich bilder rendern, da nicht alle Möglichkeiten einer Sieben-Segment Anzeige einer Zahl entsprechen. Einige bilder sind viel zu groß für eine PDF, die sind im unterordner solutions zu finden. Um die Bilder zu öffnen empfehle ich XnView. Alternativ habe ich jeden Schritt, der als Zahl dargestellt werden kann als Zahl im Hexadezimalsystem dargestelt.

```
m: die maximale Anzahl an umlegungen n: die länge der Hex Zahl
```

 $^{^{10}} h \texttt{ttps://researchmaniacs.com/Calculator/SumOfIntegers/Sum-of-integers-from-1-to-100.html}$

4.1 Winzig

m = 3n = 3

Startzahl: 0xD24 größte Zahl: 0x

4.2 Immer noch klein

m = 8n = 10

 $Startzahl:\ 0x509C431B55$

größte Zahl: 0x

4.3 nicht groß

m = 37

n = 40

Startzahl: 0x632B29B38F11849015A3BCAEE2CDA0BD496919F8

größte Zahl: 0x

4.4 ein bischen groß

m = 121

n = 100

Startzahl: 0x0E9F1DB46B1E2C081B059EAF198FD491F477CE1CD37EBFB65F8D765055757C6F4796BB8B3DF7FCAC606DD0627D6B48C17C09

Teilnahme-ID: 63175

größte Zahl: 0x

4.5 immer noch groß

m = 87

n = 100

 $Startzahl:\ 0x1A02B6B50D7489D7708A678593036FA265F2925B21C28B4724DD822038E3B4804192322F230AB7AF7BDA0A61BA7D4AD8F888$

größte Zahl: 0x

4.6 O.o

m = 1369

n = 1000

 $Startzahl: 0xEF50AA77ECAD25F5E11A307B713EAAEC55215E7E640FD263FA529BBB48DC8FAFE14D5B\\ 02EBF792B5CCBBE9FA1330B867E330A6412870DD2BA6ED0DBCAE553115C9A31FF350C5DF993824886DB\\ 5111A83E773F23AD7FA81A845C11E22C4C45005D192ADE68AA9AA57406EB0E7C9CA13AD03888F6ABEDF\\ 1475FE9832C66BFDC28964B7022BDD969E5533EA4F2E4EABA75B5DC11972824896786BD1E4A7A7748FD\\ F1452A5079E0F9E6005F040594185EA03B5A869B109A283797AB31394941BFE4D38392AD12186FF6D23\\ 3585D8C820F197FBA9F6F063A0877A912CCBDCB14BEECBAEC0ED061CFF60BD517B6879B72B9EFE977A9\\ D3259632C718FBF45156A16576AA7F9A4FAD40AD8BC87EC569F9C1364A63B1623A5AD559AAF62520527\\ 82BF9A46104E443A3932D25AAE8F8C59F10875FAD3CBD885CE68665F2C826B1E1735EE2FDF0A1965149\\ DF353EE0BE81F3EC133922EF43EBC09EF755FBD740C8E4D024B033F0E8F3449C94102902E143433262C\\ DA1925A2B7FD01BEF26CD51A1FC22EDD49623EE9DEB14C138A7A6C47B677F033BDEB849738C3AE5935A\\ 2F54B99237912F2958FDFB82217C175448AA8230FDCB3B3869824A826635B538D47D847D8479A88F350\\ E24B31787DFD60DE5E260B265829E036BE340FFC0D8C05555E75092226E7D54DEB42E1BB2CA9661A882\\ FB718E7AA53F1E606$

größte Zahl: 0x

5 Quellcode

Der erste Teil des Codes geht klar.

```
1 import json
  \verb"import" numpy as np"
  import logging
  import enum
  logging.basicConfig(level=logging.DEBUG, format='%(asctime)su-u%(levelname)su-u%(message)s')
  class Hex(enum.Enum):
     add = "add"
      remove = "remove"
      moves = "moves"
      change = "change"
  # read hex.json and store as hex matrix
  hex matrix: list of all states of the seven segment display for every hex number
17 hex sticks: a dictionary with the key being the value of the hex number and the value the number of sti
19 with open('hex.json') as f:
     hex_matrix = json.load(f)
      hex_sticks = {}
      # count sticks and save as in dictionary
      for i, number in enumerate(hex_matrix):
          hex_sticks[i] = np.sum(number)
      hex_sticks = dict(sorted(hex_sticks.items(), key=lambda x: x[1]))
29 # fill up change hex
  # liste wie viele striche man von jeder zu jeder zahl hinzufuegen bzw. wegnehmen muss.
31 change_hex = \{\}
  for hex_1 , hex_matrix_1 in enumerate(hex_matrix):
      change_hex[hex_1] = {}
      for hex_2, hex_matrix_2 in enumerate(hex_matrix):
          remove = 0
          add = 0
37
          for bool1, bool2 in zip(hex_matrix_1, hex_matrix_2):
              if bool1 and not bool2:
                  remove += 1
              elif not bool1 and bool2:
41
                   add += 1
          change_hex[hex_1][hex_2] = {Hex.add: add, Hex.remove: remove, Hex.moves: max(add, remove), Hex.
47 def print_hex_list(hex_list: list):
      print(''.join([f"{digit:x}" for digit in hex_list]))
49
  def get_sticks(hex_str: str):
      sticks = 0
      for digit in hex_str:
          sticks += hex_sticks[int(digit, 16)]
53
      return sticks
55
57 def get_biggest_hex_infinite(sticks: int, hex_length: int):
      # get biggest hex number with infinite moves
      leftovers = sticks
      min_sticks = hex_sticks[list(hex_sticks)[0]]
      max_sticks = hex_sticks[list(hex_sticks)[-1]]
63
      # list with integers for each digit
      hex_number = []
6.5
      for i in range(hex_length):
          leftover_digits = hex_length - i - 1
69
          for j in reversed(range(16)):
              possible_leftovers = leftovers - hex_sticks[j]
                                              7/11
```

```
if possible_leftovers == 0 and leftover_digits == 0:
                      hex_number.append(j)
                      break
                 if leftover_digits == 0:
                      continue
                 if possible_leftovers < 0:</pre>
79
                      continue
                  sticks_per_digit = possible_leftovers / leftover_digits
                 if sticks_per_digit < min_sticks:</pre>
83
                      continue
                 if sticks_per_digit > max_sticks:
85
                      continue
87
                 leftovers = possible_leftovers
                 hex_number.append(j)
89
91
        if len(hex_number) != hex_length:
             \textbf{raise} \quad \textbf{Exception('Numbers\_dont\_match\_while\_generating\_the\_biggest\_hex\_number\_with\_infinite\_moves)}
93
97 def needed_value_between_hex(hex_from: list, hex_to: list) -> (int, int):
        # get needed moves between two hex numbers
99
        total_added = 0
        total\_removed = 0
        for from_digit, to_digit in zip(hex_from, hex_to):
             total_added += change_hex[from_digit][to_digit][Hex.add]
             total_removed += change_hex[from_digit][to_digit][Hex.remove]
        return total_added, total_removed
   def needed_moves_between_hex(hex_from: list, hex_to: list) -> int:
        # get needed moves between two hex numbers
        total_added, total_removed = needed_value_between_hex(hex_from, hex_to)
        if total_added != total_removed:
             logging.warning(f"\{total\_added\}_{\sqcup}! =_{\sqcup} \{total\_removed\}'')
113
             logging.warning(f''\{hex_1\}_{\sqcup} ->_{\sqcup}\{hex_2\}'')
115
        return max(total_added, total_removed)
   def revert_illegal_moves(hex_from: list, hex_to_: list, max_moves: int) -> list:
        if len(hex_from) <= 0 or len(hex_to_) <= 0:</pre>
             \textbf{raise} \quad \textbf{Exception('} \land \textbf{hex\_from} \bot \textbf{or} \bot \textbf{hex\_to} \bot \textbf{is} \bot \textbf{empty.} \bot \textbf{Thus} \bot \textbf{the} \bot \textbf{problem} \bot \textbf{is} \bot \textbf{not} \bot \textbf{in} \bot \textbf{revert\_illegal\_moves'})
        hex_to = hex_to_.copy()
        timeout = 500
        iteration = 0
        # the needed_moves in the while loop is performant enough running in about 5 seconds for 5000 itera
       needed_moves = max_moves+1
        needed_change = 0
        while needed_moves-max_moves > 0 or needed_change != 0:
             iteration += 1
             if iteration > timeout:
                 logging.warning('Timeout_{\sqcup}while_{\sqcup}reverting_{\sqcup}moves')
                 return hex_to
             needed_adds , needed_removes = needed_value_between_hex(hex_from , hex_to)
             # print(needed_adds, needed_removes)
             needed_moves = max(needed_adds, needed_removes)
             needed_change = needed_adds - needed_removes
139
             if not (needed_moves-max_moves > 0 or needed_change != 0):
141
                 break
```

```
# print_hex_list(hex_to)
           # print(f"{needed_adds} - {needed_removes} = {needed_change} -> {needed_moves}")
           for i, from_digit in reversed(list(enumerate(hex_to))):
147
               if hex_from[i] == from_digit:
                    continue
               initial_adds = change_hex[hex_from[i]][from_digit][Hex.add]
               initial_removes = change_hex[hex_from[i]][from_digit][Hex.remove]
               initial_moves = max(initial_adds, initial_removes)
               # die adds und removes die in dieser iteration nicht geaendert werden koennen
               # also von inf change ohne diese iteration
               bare_adds = needed_adds - initial_adds
               bare_removes = needed_removes - initial_removes
               # print(f"{i} {from_digit} move {needed_moves} change {needed_change} specific a{adds} r{re
               new_digit = -1
               for to_digit in reversed(range(16)):
                    iter_adds = bare_adds + change_hex[hex_from[i]][to_digit][Hex.add]
                    iter_removes = bare_removes + change_hex[hex_from[i]][to_digit][Hex.remove]
                    iter_change = iter_adds - iter_removes
                    iter_moves = max(iter_adds, iter_removes)
                    # print(f"iter {i} {to_digit} add {iter_adds} remove {iter_removes} move {iter_moves} c
                    if needed_change > 0 and iter_change > needed_change:
                                                                              continue
                   if needed_change < 0 and iter_change < needed_change:</pre>
                                                                              continue
                    # print("heh", iter_adds, iter_removes)
                    if iter_moves < needed_moves:</pre>
                        # print("????????????")
                        new_digit = to_digit
                        break
179
               if new_digit != -1:
                    break
183
           if new_digit == -1:
185
               pass
               # print_hex_list(hex_to)
               # logging.warning('No digit found to revert illegal moves (if it occurs only once, it is no
           else: hex_to[i] = new_digit
       return hex to
   def fill_up_moves(hex_from: list, hex_to_: list, max_moves: int) -> list:
       if len(hex_from) <= 0 or len(hex_to_) <= 0:</pre>
           \textbf{raise} \quad \textbf{Exception('hex\_from_uor_uhex\_to_uis_uempty._uThus_uthe_uproblem_uis_unot_uin_ufill_uup_umoves')}
       hex_to = hex_to_.copy()
       for i, digit1 in enumerate(hex_to):
           if digit1 == 15:
201
               continue
203
           hex_change = {}
           initial_change = change_hex[hex_from[i]][digit1][Hex.add] - change_hex[hex_from[i]][digit1][Hex
           for possibility in reversed(range(digit1 + 1,16)):
               possible_change = change_hex[hex_from[i]][possibility][Hex.add] - change_hex[hex_from[i]][p
207
               total_change = initial_change - possible_change
209
               if total_change not in hex_change:
                    hex_change[total_change] = []
211
               \verb|hex_change[total_change]|.append(possibility)|
           found_anything = False
213
           for j, digit2 in reversed(list(enumerate(hex_to))[i+1:]):
215
               initial_change = change_hex[hex_from[i]][digit2][Hex.add] - change_hex[hex_from[i]][digit2]
```

```
for possibility in reversed(range(16)):
                   possible_change = change_hex[hex_from[i]][possibility][Hex.add] - change_hex[hex_from[i
                      Hex.remove]
                   total_change = initial_change - possible_change
221
                  if -total_change in hex_change:
223
                      prev_i = hex_to[i]
225
                      prev_j = hex_to[j]
                      hex_to[i] = max(hex_change[-total_change])
229
                      hex_to[j] = possibility
                       if needed_moves_between_hex(hex_from, hex_to) > max_moves:
231
                          hex_to[i] = prev_i
                          hex_to[j] = prev_j
                       else:
235
                           found_anything = True
                          break
239
               if found_anything:
                   break
           if needed_moves_between_hex(hex_from, hex_to) >= max_moves:
               break
243
245
247
       return hex to
249
   def execute_file(file_number: int = 0) -> list:
      251
       # read example file
       with open(f'examples/hexmax{file_number}.txt') as f:
          hex_str , moves = f.read().splitlines()
          moves = int(moves)
255
          hex_number = [int(digit, 16) for digit in hex_str]
          print(f'Moves: [moves]')
          print(f'Hex: [hex_str}')
      hex_length = len(hex_str)
261
      stick_count = get_sticks(hex_str)
      print(f'hex_length: [\length] \length \right\)')
263
       print(f'Sticks: [{stick_count}')
      with_infinite_moves = get_biggest_hex_infinite(stick_count, hex_length)
267
      print_hex_list(with_infinite_moves)
      # get needed moves between hex numbers
      needed_moves = needed_moves_between_hex(hex_number, with_infinite_moves)
      print(f'Needed_moves: [needed_moves]')
271
       # revert the moves that arent possible
      if needed_moves <= moves:</pre>
           return with_infinite_moves
277
       temp_solution = revert_illegal_moves(hex_number, with_infinite_moves, moves)
       print_hex_list(temp_solution)
      solution = fill_up_moves(hex_number, temp_solution, moves)
279
      print_hex_list(solution)
       # print(needed_value_between_hex(hex_number, solution))
      print(needed_value_between_hex(hex_number, solution))
283
       return hex_number, moves, solution, needed_value_between_hex(hex_number, solution)
285
287 if __name__ == '__main__':
```

```
sollution, meta = execute_file(5)
```

5.1 Berechnet die zwischenzüge... der Spagetticode tut mir leid.

Die hälfte der Funktionen fehlen hier, da diese nur fürs Zeichnen sind.

```
def draw(hex_number: list, sollution: list, moves: int, example: int):
      with open(f'solutions/hexmax{example}.txt', "w") as f:
          pass
      length = 20
      gap = 10
      thickness = 1
      digits = len(hex_number)
      # create pillow image
      img = Image.new('RGB', ((length + gap) * digits + gap, (length + length + gap) * (moves + 1) + gap)
      start_hex = [hex_matrix[i].copy() for i in hex_number]
12
      end_hex = [hex_matrix[i].copy() for i in sollution]
14
      save_in_text(start_hex, example)
      img = draw_digits(img, start_hex, 0, moves + 1, length=length, gap=gap, thickness=thickness)
      for i in range(moves):
          add = False
20
          remove = False
          to_break = False
          for j, (digit1, digit2) in enumerate(zip(start_hex, end_hex)):
              for k, (bit1, bit2) in enumerate(zip(digit1, digit2)):
                  if bit1 and (not bit2) and not add:
24
                       add = True
                       start_hex[j][k] = bit2
                       if remove:
                           to_break = True
                           break
                   elif (not bit1) and bit2 and not remove:
30
                       remove = True
                       start_hex[j][k] = bit2
                       if add:
                           to_break = True
                           break
36
              if to_break:
                  break
38
           save_in_text(start_hex, example)
40
          img = draw_digits(img, start_hex, i + 1, moves + 1, length=length, gap=gap, thickness=thickness
      img.save(f'solutions/hexmax{example}.png')
```